

Verkaufsantrag.

[2750.]

Ich habe ein forterscheinendes novellistisches Unternehmen, das eine weite Verbreitung hat und sich vorzüglich zum Colportagevertrieb eignet, mit den bedeutenden Vorräthen, wozu theilweise Stereotypen vorhanden sind, und dem reichen Illustrationsmaterial für 24,000 M. zu verkaufen und bin gern zu weiterer Auskunft darüber bereit.
Julius Krauss in Leipzig.

[2751.] Ich habe vier Schulbücher, die sich besonders für eine preussische Handlung eignen, mit den Vorräthen und Verlagsrechten für 6000 Mark baar zu verkaufen und bitte um gefällige Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

**L. M. Glogau's
Sortiment und Antiquariat
in Hamburg**

[2752.] trägt bei Inseraten mit Nennung seiner Firma in hiesigen Blättern nach Uebereinkunft die Hälfte der Kosten. Credit wird nicht beansprucht.

Unsere Geschäftslocalitäten in bester Gegend und unsere Firma, eine der bekanntesten der Stadt, dürften für den Erfolg sehr fördernd sein.

Gef. Offerten erbittet direct

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau's Sort. u. Antiquariat.

[2753.] Für die seit Neujahr in polnischer Sprache hier erscheinende politische Zeitschrift:

„Ojczyzna“

übernehme Inserate à 3gespaltene Petitzeile 1 Rgr. Bei mehrmaliger Insertion Rabatt 25 %.

Lemberg, Januar 1875.

F. D. Richter.

Remittendenfactur 1875

[2754.] wurde heute an alle Handlungen gesandt, mit welchen ich in Rechnung stehe.

Ich bitte um gef. genaue Berücksichtigung meiner Bestimmungen und ersuche die Handlungen, denen die Remittendenfactur etwa nicht zugehen sollte, dieselbe zu verlangen.

Jena, 15. Januar 1875.

**Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.**

[2755.] Ich suche Werke über Keramik, Gefäßmalerei etc. und bitte um Angabe von Titeln, resp. à cond. Uebersendung von 1 Expl.
Sonneberg, 18. Januar 1875.

**Theodor Brand
(F. Wiliich's Buchhdlg.)**

[2756.] Einige Buchhandlungs-Gehilfen, welche gegen hohe Provisionen sich dem Vertrieb seiner Werke widmen wollen, finden noch Engagement bei

**M. Mendelssohn,
buchhändl. Reisegeschäft in Duisburg.**

Nordamerikanisches Sortiment

[2757.] liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Mein Verzeichniß wissenschaftlicher, technologischer und anderer specieller Zeitschriften der Union ist gratis zu haben.

New-York.

C. Steiger.

Criminal-Bibliothek,

begr. von Lemme.

[2758.]

Bei der Unmöglichkeit, alle Nachfragen wegen Erscheinens der Fortsetzung der

Criminal-Bibliothek

(Band V.) einzeln zu beantworten, diene hiermit zur Nachricht, daß ich den neuen Band durch Krankheit verhindert bin erscheinen zu lassen, daß ich aber durch beabsichtigten Verkauf der Criminal-Bibliothek das Weitererscheinen derselben gesichert hoffe.

Berlin, Januar 1875.

Julius Imme

(Expedition der Criminal-Bibliothek).

**Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[2759.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

Disponenden

[2760.] kann ich zur D.-M. 1875 durchaus nicht — selbst den entferntesten Handlungen nicht — gestatten, da ich vom Jahre 1875 nur noch in der neuen Reichswährung rechne. Ich erwarte daher alles zur Remission Berechtigte ohne Ausnahme zurück.

Die diesjährige Remittenden-Factura sowie mein neuer Verlags-Katalog mit den Preisen in Reichswährung wird demnächst ausgegeben.

München, Ende December 1874.

Rud. Oldenbourg.

[2761.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die Buchbinderei von **Groebe & Barthel** in Leipzig zur Anfertigung von Gebetbüchern und eleganten Einbänden; sichern schnelle und billige Bedienung sowie saubere und geschmackvolle Ausführung zu.

[2762.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[2763.] Ein tüchtiger Colporteur wird für feine Pariser Moden-Journale gegen hohe Provision für Süd- u. Norddeutschland gesucht.
Offerten unter A. M. poste restante Basel.

Maculatur jeder Art

[2764.] für amerikan. Papiermühlen kauft stets zu höchsten Preisen baar

L. M. Glogau
in Hamburg, Burstah 13.

Leipziger Börsen-Course

am 21. Januar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	174,15 B
	l. S. 2 M.	172,90 G
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	171,20 G
	l. S. 2 M.	169,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,45 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,48 G
	l. S. 3 M.	20,29 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,55 G
	l. S. 3 M.	80,60 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	182,60 G
	l. S. 3 M.	180,70 G

Sorten.	
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.	—
20 Francs-Stücke do.	16,29 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,55 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . .	191 B
do. 1/4 Gulden do.	191 B
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	193 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	191,75 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	183,10 G
Russische do. do. pr. 100 R.	283,10 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. . .	99,75 G
do. do. à 10 fl.	99,75 G
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *).	99,75 G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 2631 — 2764. — Leipziger Börsen-Course am 21. Januar 1875.

Adermann, Th., in N. 2649.	Dunder & S. 2745.	Vafite & C. 2673. 2686—87.	Richter in Spj. 2664.
Aderholz 2667.	Enslin 2748.	Lang in L. 2655. 2675. 2732.	Risch 2749.
Anbuth 2665.	Fode 2659.	Langenscheidt 2699.	Roth in St. 2694.
Anonyme 2622—36. 2718—	Friederichsen & C. 2640.	Lechner 2641.	Schmidt & S. 2712.
30. 2744. 2747. 2763.	Frige in St. 2682. 2736.	Linbauer 2653.	Schmorl & v. S. 2707.
Antiquar., Schweizer., 2666.	Glogau L. M., 2752. 2764.	Löffler 2684.	Schulze in B. 2647.
Baßermann 2667.	Gregg & D. 2708.	Mayer, G., in J. 2681.	Schulz in C. 2671.
Bed in N. 2697.	Groebe & Barthel in Leipzig	Meinhold & S. 2638.	Schulz in L. 2662.
Beelich 2714.	2761.	Mendelssohn in D. 2756.	Serig 2676.
Bergs 2715.	Gropius in B. 2679.	Meyer & B. in J. 2713.	Sperling & Hungar in Leip-
Bertram in S. 2696.	Haasenstein & S. in Spj.	Michels 2668.	zig 2740.
Bertschinger & S. 2746.	2762.	Nied 2658.	Stangel 2685.
Brand 2690. 2755.	Haßberger, C., 2656.	Rittler in L. 2631. 2716.	Stehert & B. 2669.
Brandner 2703.	Hausbrand 2683.	Rohr, J. C. B., 2643.	Steiger in N.-Y. 2757.
Braun & W. 2739.	Heuser in Rwb. 2731.	Rüller in Spj. 2703.	Tiele, C., in L. 2701.
Buchh.-Gehilfenverband,	Hirschwald 2645.	Rijhoff in H. 2661.	Timm 2734.
Allg. Deutscher, 2759.	Hoepf in N. 2688.	Rissen 2709.	Thomas in L. 2742.
Char 2710.	Huch in N. 2652.	Rutt 2674.	Violet 2637.
Cohn, Alb., in Brln. 2644.	Imme 2768.	Oldenbourg 2760.	Westermann in B. 2698.
Costenoble 2639. 2754.	Institut, Viter., v. Guttler	Oppenheim 2650—51. 2741.	Windaus 2691.
Deiter 2680.	2648.	Palm in N. 2743.	Winkler in C. 2700.
Detloff in B. 2717.	Kaiser in N. 2654.	Parini 2698.	Wohlfahrt 2737—38.
Detloff in N. 2711.	Klein in N. 2670.	Bascheles 2702.	Wolff in St. B. 2677.
Deubner in St. B. 2672.	Klemm, D., in L. 2735.	Bibil 2705.	Wolff, Gebr., in S. 2660.
Ditter 2695.	Koch in N. 2692.	Quandt & S. 2733.	Widel 2689.
Dämmler's Buchh. in B.	Köhler's Ant. in Spj. 2663.	Richter in Umb. 2642. 2704.	
2640. 2678.	Kraus in L. 2750—51.	2753.	

